



Fraunhofer Institut
Zelltherapie und
Immunologie

Presseinformation

Leipzig,
22. Oktober 2006

1. Fraunhofer Life Science Symposium in Leipzig

Leipzig hat sich in den letzten Jahren zu einem attraktiven Standort für Biotechnologie und Biomedizin entwickelt. Seit 2005 trägt auch das Fraunhofer Institut für Zelltherapie und Immunologie zum Ausbau des dynamisch wachsenden Wissenschaftsstandortes bei. Im Oktober 2006 findet nun zum ersten Mal das Fraunhofer Life Science Symposium statt. Über 200 Teilnehmer aus den Bereichen Forschung, Medizin und Wirtschaft werden an dem Kongress teilnehmen. Die jährlich stattfindende Veranstaltung widmet sich im Debüt vor allem der Regenerativen Medizin. In zahlreichen Vortragsreihen stellen renommierte, internationale Forschergruppen die neuesten Erkenntnisse, auf dem Gebiet der Zelltherapie vor. Neben wissenschaftlichem Austausch, war der Dialog zwischen Forschung und Industrie ein besonderes Anliegen der Organisatoren. Im Rahmen der Sondervortragsreihe, „*New Technology Platforms*“, werden von verschiedenen Firmen innovative Technologien mit kurzen Vorträgen vorgestellt. Das ausführliche Programm sowie weitere Informationen sind unter www.fs-leipzig.com hinterlegt. Im Zoo Leipzig findet am Abend des 23. Oktober ein kulturelles Rahmenprogramm der besonderen Art statt. Nach einer exklusiven Führung durch den Tierpark, wird in der Kiwara Lodge bei afrikanischen Klängen und Speisen in lockerer Runde über gewonnene Erkenntnisse und die zukünftige Forschungsansätze diskutiert.

Ansprechpartner:
Dr. Wilhelm Gerdes

Fraunhofer Institut für Zelltherapie und Immunologie

Deutscher Platz 5e
04103 Leipzig
Telefon +49 (0) 341/355 36-0
Fax +49 (0) 341/355 36-109
wilhelm.gerdes@izi.fraunhofer.de
www.izi.fraunhofer.de

22. Oktober 2006
Seite 2



Fraunhofer
Life Science Symposium
Leipzig ²⁰⁰⁶

Cell Therapy and Immunology



Fraunhofer 
Institut
Zelltherapie und
Immunologie

October 22–24, 2006
BIO CITY LEIPZIG, Germany

Die Fraunhofer-Gesellschaft betreibt anwendungsorientierte Forschung zum direkten Nutzen für Unternehmen und zum Vorteil der Gesellschaft. Vertragspartner und Auftraggeber sind Industrie- und Dienstleistungsunternehmen sowie die öffentliche Hand. Mehr als 80 Forschungseinrichtungen sind an Standorten in ganz Deutschland tätig. 12500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, überwiegend mit natur- oder ingenieurwissenschaftlicher Ausbildung, bearbeiten das jährliche Forschungsvolumen von über einer Milliarde Euro. Davon fallen mehr als 900 Millionen Euro auf den Leistungsbereich Vertragsforschung. Rund zwei Drittel dieses Leistungsbereichs erwirtschaftet die Fraunhofer-Gesellschaft mit Aufträgen aus der Industrie und mit öffentlich finanzierten Forschungsprojekten. Ein Drittel wird von Bund und Ländern beigesteuert, auch um damit den Instituten die Möglichkeit zu geben, Problemlösungen vorzubereiten, die in fünf oder zehn Jahren für Wirtschaft und Gesellschaft aktuell werden.

Das Fraunhofer Institut für Zelltherapie und Immunologie (IZI) ist das jüngste Mitglied des Fraunhofer Verbundes Life-Science und wurde anlässlich des europaweiten Tages der Immunologie am 29. April 2005 in der BioCity Leipzig gegründet. Ziel des Instituts ist es, spezielle Problemlösungen an den Schnittstellen von Medizin, Biowissenschaften und Ingenieurwissenschaften für Partner aus der medizinerorientierten Industrie und Wirtschaft zu finden. Kernkompetenzen liegen dabei in der regenerativen Medizin, d.h. bei zelltherapeutischen Ansätzen zur Wiederherstellung funktionsgestörter Gewebe und Organe bis hin zum biologischen Ersatz durch in vitro gezüchtete Gewebe (Tissue Engineering). Damit die Gewebe ohne Probleme anwachsen können, müssen zelluläre und immunologische Abwehr- und Kontrollmechanismen erfasst und in die Verfahrens- und Produktentwicklung integriert werden. Um diese Kernkompetenzen herum ergibt sich eine Vielzahl von Aufgaben für neue Produkte und Verfahren. Das Institut ist besonders kliniknah orientiert und übernimmt Qualitätsprüfungen, GMP-Herstellung von klinischen Prüfmustern und klinische Studien im Auftrag. Darüber hinaus unterstützt es die Erlangung von Herstellungsgenehmigungen und Zulassungen. Fraunhofer Institut für Zelltherapie und Immunologie in Leipzig wird deshalb ein neuartiges zelltherapeutisches Verfahren entwickelt, mit dessen Hilfe die Wiederherstellung ausgefallener Funktionen und die Rückbildung von Lähmungen beschleunigt werden können. Das Verfahren hat die ersten experimentellen Prüfungshürden mit sehr guten Ergebnissen überwunden und könnte in den kommenden zwei Jahren erstmals beim Menschen angewendet werden.